







**Walhalla-Theater.**  
 Letzte 2 Tage!  
**„Die Kaiserin“.**  
 Operette von Leo Fall.  
 Am Totensonntage:  
**Dorf und Stadt.** Volksstück  
 in fünf Akten  
 von Carl Birch-Pfeifer.  
 Lerie: Fri. Marie Detarm v. Nollendorf-Theater, Berlin, als Gast.  
 Kasse von 10-1/2 und 4-6 Uhr.

**Volkspark** Burgstr. 27.  
 Morgen, Sonnabend, 24. November,  
 abends 8 Uhr:  
**Gr. bunter Abend**  
 der Herren **Stummer und Müller.**  
 2881 Die Geschäftsleitung.

**Knäusels** **Kaffee.**  
  
 Kurt Knäusel Rannschersfr. 7  
 Täglich Frischkonzert  
 Konditorei u. Kaffee  
 Tel. 4179

**Konzerthaus „Oberpollinger“**  
 Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.  
**Neue Kapelle:**  
**Original Wiener Damen-Streich-Orchester**  
 8 junge, schneidige Damen. **„Haustein“** 8 junge, schneidige Damen.  
 Ergebenst ladet ein Frau Elsa Both.

**Neue Welt-Kalender 1918**  
 Preis 50 Pfennig.  
 Zu beziehen durch Die Volksbuchhandlung, Halle, Satz 22/44.

In marktfehlender, ausbreitender Weise empfiehlt eine in jüngster Zeit neu eröffnete Brotfabrik ihre Erzeugnisse und sucht mit ihrer Anpreisung die Hausfrauen irren zu führen. Wir unterzeichneten Bäckermeister erklären ausdrücklich, daß benannte Brotfabrik keinerlei andere Rohmaterialien erhält als wie jeder Bäckermeister, mithin auch nicht in der Lage ist, etwas Besseres zu erzeugen als wie ein praktischer Bäckermeister. Wir bitten darum die verehrten Hausfrauen, sich nicht irren führen zu lassen, sondern in dieser jäheren Zeit ihrem bisherigen Bäckermeister treu zu bleiben und die Papierveranschauligung zu betrachten als das, was sie ist, ein Schrei nach Aufrichtigkeit, denn Gutes bricht sich von selbst Bahn. 2888

**Die Bäcker-Zwangs-Zinnung z. Halle (S.) u. Umg.**  
 J. A. Karl Kummer, Obermeister.

**Allg. Konsumverein Halle u. Umg.**  
 Infolge Verordnung des Magistrats muß eine Neuaufstellung der Butterkundenliste stattfinden.  
 Wir ersuchen deshalb unsere Mitglieder, ihre **Anmeldung zur Butterkundenliste** sofort in den Verkaufsstellen vornehmen zu wollen.  
 Bei der Anmeldung ist vorzulegen der Lebensmittelschein und die neue Fettkarte, von welcher der Anmelde-Abschnitt abgetrennt wird.

**Preiswerte Angebote fertiger Kleidung jeder Art.**

**Bekleidung für Damen:**  
 Elegante farbige und schwarze Mäntel x Goltjacken in Wolle und Seide x Imprägnierte Seidenmäntel 118 Mk. bis 158 Mk. x Schicke Kostüme 85 Mk. bis 290 Mk. x Samt- und Astrachan-Jackets in prima Qualitäten x Kostümröcke, schwarz, blau und gemustert x Damen-Biösen, Biösenauswahl in Wolle, Samt und Seide x Konfirmanden-Kleider, grosse Auswahl.

**Bekleidung für Herren:**  
 Herren-Unter u. Paletots, schwarz u. farbig, 48 Mk. bis 78 Mk. x Herren-Anzüge in guten Qualitäten 56 Mk. bis 98 Mk. x Burschen- u. Konfirmanden-Anzüge, blau, farbig, in allen Grössen vorzüglich x Gefütterte Herren- u. Knaben-Joppen, alle Grössen x Knaben-Anzüge x Pelz- und Pelzgarneroben, sehr vorteilhaft x Ferner grosse Auswahl in Samt-Mützen, x Rodemützen.

**Bekleidung für Mädchen:**  
 Schöne Ausführungen farbiger Mädchenkleider in Wolle, Samt- und Waschstoffen. x Mädchen-Jackets und Paletots, aparte Ausführung, haltbare Stoffe, x Pelz- und Pelzgarneroben, sehr vorteilhaft x Ferner grosse Auswahl in Samt-Mützen, x Rodemützen. 2893

**Damen-Hüte,** garniert und ungaruiert, Filz, Samt, Velour, Plüsch.  
**Pelzwaren und Garnituren** aus Filz, Samt, Astrachan in allen Preislagen.  
**Herren-Hüte und Mützen** in allen Ausführungen und jeder Proelage.  
**Strümpfe und Handschuhe** für Damen, Herren und Kinder, in Wolle, Seide u. Baumwolle.

**Im Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstrasse 87.**

Alte Promenade 11a Fernruf 6796. **UT** Leipzigerstrasse 88 Fernruf 1224.

**Erna Morena** in: **„Lulu“**  
 2884 Das Schicksal einer Zirkuskünstlerin. - 4 Akte.

**Paul Heldemann** voll überwiegend Komik in: **„Die Liebesfalle“**  
 8 Akte kostlichen Humors.

**Viggo Larsen** in: **„Der grosse Herr“**  
 Eine lust. Detektivgeschichte. - 4 Akte.

In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.  
 Beginn: 4 Uhr.

Noch zu vorteilhaften Preisen  
**Ulster, Paletots, Joppen, Anzüge**  
 in allen Grössen - für jedes Alter.  
**Bauchwitz**  
 Herren- und Knaben-Moden  
 Markt 4. Sonnabends bis 7 Uhr geöffnet. Sonntags geschlossen.

**Ämliche Bekanntmachungen.**  
 Städtischer Bierverkauf.  
 Städtischer Bierverkauf in der Zeilamtsküche: Sonnabend, den 24. November 1917.  
 Zum Kaufe berechnigen die Nummern der Lebensmittelcheine 18 801 bis 19 000 zumittags von 8<sup>h</sup> bis 11 Uhr mittags.  
 Für den Kauf eines Haushaltes wird ein Gt. das Stück zu 33 Pfennig, abgegeben.  
 Der Lebensmittelchein ist vorzulegen!  
 Zur Beilegung der Abfertigung wolle man abgegebtes Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten!  
 Hinreichend nur innerhalb drei Tagen.  
 Halle, den 23. November 1917. Der Magistrat.

Freibant-Verkauf.  
 Zum Freibant-Verkauf am 24. d. M. werden die Anhaber folgender Nummern zugelassen: Um 8 Uhr Nr. 1691 - 1700; um 9 Uhr Nr. 1701 - 1800; um 10 Uhr Nr. 1801 - 1900; um 11 Uhr Nr. 1901 - 2000; um 12 Uhr Nr. 2001 - 2100.  
 Halle, den 22. November 1917. Der Magistrat.

**K. Weinrich,**  
 Rofschlächterei,  
 Wäldergerweg 30, Teleph. 1876, 2882  
 zahlt für **Schlachtyferde** die höchsten Preise.

Dauerhafte **Versandkästen** für Feldpostsendungen, sehr billig.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90.  
 Mitglied d. K.-Sp.-Vereins.

**Stadt-Theater Halle**  
 Strittstr.: Leopold Sachse.  
 Sonnabend, 24. November 1917, nachmittags 3<sup>h</sup> Uhr:  
 Schiller: Vorbereitung zu kleinen Briefen.  
**Luther auf der Wartburg.**  
 Schaulspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Bierbach.  
 Abends 7<sup>h</sup> Uhr  
**Figaros Hochzeit.**  
 Oper in vier Aufzügen von 287. von 28. M. Mozart.  
 Sonntag, den 25. November 1917, abends 8 Uhr:  
 Faust.

**Apollo-Theater**  
 Nur noch wenige Auftritte!  
 Anfang 10<sup>h</sup> Uhr!  
 In glanz. Ausstattung: **„Goldenen Horn.“**  
 Orig. türkische Ausstattungs-Operette in 3 Akten, Text u. Musik von Bayler-Boy.  
 1. Akt: Am Bosporus.  
 2. Akt: Ein Kostümfest beim Fasching.  
 3. Akt: Im Salmalik von Emla Bey. 2892

Toten-Schuldigt!  
 Sonntag, den 25. November 1917, abends 8 Uhr.  
 Drama i. 3 Akte v. Reich. V. Gm. Vorverkauf 9-1 u. 5-6 Uhr.

Im **Konzerthaus „Altenburger Hof“** Am alten Markt 4. Ein. Kutschhaus, begeistert Alt und Jung immer noch täglich das berühmte **Damen-Blas-Orchester Alt-Leipzig.**  
 Jeden Sonntag **Gross. Fröhshoppen-Konzert.**  
 2788 Um gütigen Zuspruch bittet Frau F. Kampa, wieschenber.



**Gustav Uhlig,**  
 antore Leipzigerstr. 4.  
 billige, gute Bezugsquelle in vorteilhaften Musik-Instrumenten für unsere Krieger im Felde und Verwundeten in der Heimat.  
 Dauerhafte, rein abgestimmte **Mund-Harmonikas, Mandolinen, Gitarren, Wiener Zieh-Harmonikas.**

**Filzpantoffeln u. Hausschuh.**  
 Riesen-Auswahl für Herren, Damen und Kinder. 2893  
 Im Kaufhaus **H. Elkan,** Leipzigerstrasse 87.

**Vereins-Anzeiger**  
 zur Veröffentlichung periodisch wöchentlich  
**Verankaltungen** der geistlichen, weltlichen und wirtschaftlichen Vereine im Verbreitungsbezirk.  
 Gehalten jeden Dienstag und Freitag, Jahresbeitrag 2 Mark (jezt 3 Mark).

**Halle (Saale).**  
**Arbeiter-Sänger-Chor.** Freitag, d. 23. November pünktlich abds. 8 Uhr, im Volkspark: **Singestunde.**  
**Frauen- u. Mädchenchor.** Jeden Sonntag um 8<sup>h</sup> Uhr im Volkspark: **Singestunde.**

**Raube**  
 und zahlr. höchste Preise für **ausgeklammtes Haar.**  
**Zopf-Siebert,** nur Leipzigerstr. 33 u. 79, 1.

**Wichtig für jedermann.**  
**Führer durch das Bez. e. He- und Kaufmannsgerichts-Gesetz.**  
 Preis 25 Pf.

**Turnverein „Fichte“**  
 Turnstunden: Turnhalle Ober-Schulstr. Eing. Schulstrasse. Männer-Abteilung: Dienstag und Freitag, abends 8-10 Uhr. Turnstunden - Abteilung: Mittwoch, abends 8-10 Uhr. Mädchen - Abteilung: Jeden Sonntag abends beim Turng. Kratt: **Lebungstunden.**  
**Leserinnen-Vor. Naturfreunde.** Sonntag den 25. November: **Zusammenkunft im Vereinslokal.** Sonntag den 26. November: **Tagestour in die Zur. Umarmid: 7 Uhr vom Stechklub.**

**Führer durch d. preussische Eintommensteuer-Gesetz.** Preis 30 Pf.  
**Führer durch die Land-gemeinde-Ordnung** Preis 30 Pf.  
**Führer durch die Gesetze über die Reorganisation der Offiziere** und über die **Berufung der Unterklassen des Reichsheeres, der Marine und der Schutztruppen.** Preis 50 Pf.  
**Führer durch das Kranken-Berufungs-Gesetz.** Preis 20 Pf.  
**Führer für den Militär-pflichtigen.** Preis 20 Pf.  
**Führer durch das Miets-recht.** Preis 40 Pf.  
**Führer durch das Gewerbe-Unfall-Berufungs-Gesetz** Preis 25 Pf.  
**Führer durch d. Zivilwid-berufungs-Gesetz.** Preis 20 Pf.  
 Porto je 2 Pf.

Halle und Saalreis.

Halle, den 23. November 1917.

Das Zuschauhaus der Kriegsmücherei!

Die Offiz. Mitteilungen des Bundes der Handwerker schreiben: „Rüft Jährchen wurden einem Manne vom Kaiser Verleih ausgedrückt...“

Eine neue Rolle der Stadtkasse.

Von der heiligen Dose, die die Stadtkasse (Kassier, Brude) in vergangenen Wintern auf dem Marktplatz der Volkshaus...“

Gegen den Kleberflug.

den die reichen Damen der sogenannten „Besseren Gesellschaft“...“

Eine Stiftung.

Ein treuer Haus für den Oberbürgermeister. Ein halbes Dutzend wohlhabender Bürger, der ungenutzten...“

Theaterdirektor Maunzner gestorben. Der Begründer und Leiter des ehemaligen Neuen Theaters in Halle, Eugen Maunzner...“

Bühnigkeit, und sein Theaterpublikum verlor er wohl zu nehmen. Namentlich auch in der Bekante zeigte er große...“

\* Tagesordnung für die Sitzung der Stadtratskommission vom Montag, dem 20. November 1917, nachm. 4 Uhr. Offensiv...“

\* Erklärung vor einem Schlichter. Der Arbeiter er nennt sich ein Schlichter, der vor einiger Zeit im Saalbau...“

\* Am Stadttheater wird heute, Freitag, am letzten Male Schillers „Maria Stuart“ gegeben. Morgen, Sonnabend, dem 24. November...“

\* Am Volkstheater werden morgen, Sonnabend, abend 8 Uhr die Gesangschoristen Stummer und Müller wiederum einen...“

Der Sonnenwirt.

Moman von Hermann Kurz.

„Wahr, wahr, das ist nicht gelant —“ „Wahr, wahr, das ist nicht gelant, aber man muß alles mit einer...“

Sein Blut fließt, denn er glaube eine Anspielung zu verstehen...“

besser Schloß er sich zumelle. So inhaltlich und so sehr in die...“

Im Hoftheater hat nach wie vor die Aufführung des Opern im goldenen Saal allenthalben großen Erfolg. Am Sonntag findet eine gewöhnliche Vorstellung des beliebigen Opernschiffchens von Richard Wagner statt. Der Vorverkauf zu dieser Vorstellung hat bereits begonnen.

Gesellschaft für den Tod und Reiterklub wird wegen Auslieferung die Gmündener Gesellschaft am 24. d. M.

Verhölten wurden am 14. d. M. 17 ein gold. Herren-Rem. Uhr, auf dem Rückendeckel des Programms G. R.; ein gold. Verlobungsring, Nr. 2. 2. ein Feinblechschloß mit vier kleinen roten Steinen; eine gold. Damen-Rem. Uhr mit gelbem Mädelchen und römischen Zahlen; am 16. d. M. 17 ein gold. Damenring mit grünem Stein, zu beiden Seiten ist ein kleiner Stein; am 17. d. M. 17 ein Paar Herren-Schuhhülsen aus schwarzem Leder; eine gold. Damen-Rem. Uhr, zwei Reihen, auf dem Rückendeckel des Programms G. R. mit langer, feingliedriger Uhrkette ohne Schieber; am 18. d. M. 17 ein schwarzgrauer Winterreißer aus Varnstoff mit schwarz. Sammetfäden, schwarzweißem Futter, schwarzen Normhörnchen und verarbeit. Felleinlage; ein schwarzweißes Herren-Reisegeldstück mit braunrotem Stoff aus Kalmholz mit begehbarer Arde, um die sich ein silbernes Band befindet; eine granulose gemachte Röhrenmühle mit schwarzem Mantel; am 19. d. M. 17 drei gold. Damenringe, von denen die eine auf dem Rückendeckel mit einer Edelstein und die zweite mit einer Schmalde als Gemalte versehen ist; drei silb. Manschettenknöpfe, bestehend aus je zwei gelben Platten, die mit Ketten verbunden sind; ein Eisenarmbarm mit 9 hängenden Ringen auf der Vorderseite; 2 Dichtstoffapparate, einer Fabrikat Wille u. Stammer, Hannover, 6 9 Christm. Klein. Am Anfang, der andere Fabrikat Ermann, Dresden, Apparat Deag. 8 12. Topf-Altmetallmal 6 8.

Schneefallen. In der Nacht zum Donnerstag haben bei Burgstraße zwei Schneefallen erbrochen und die darin befindlichen Bärenmüster entwendet.

Burgfrieden. Vereinerkennung! Diese kapitalistische Lösung vor dem Kriege ist in der Zeit der heftigen Kriegskämpfe erst recht zum alles beherrschenden Selbstgeheimnis geworden. Wo sich irgendeine Gelegenheit zum Geldverdienen bietet, die wird mit allen geschäftlichen Feinheiten ausgenutzt. Es hat auch die Nachfrage nach Eisenwaren in der Umgegend die Welt in neuerdings stark in die Höhe getrieben. Während noch vor wenigen Jahren die deutsch-österreichische Bergwerksleistung, sojann die Weimarer und die Wallenborfer Kohlenwerke im Durchschnitt für den Morgen 2000 Mt. zählten, hat im vergangenen Jahr eine Verliner Gesellschaft, die gleichfalls in der Zeit der Kriegskämpfe in der Umgegend die Welt in neuerdings stark in die Höhe getrieben. Während noch vor wenigen Jahren die deutsch-österreichische Bergwerksleistung, sojann die Weimarer und die Wallenborfer Kohlenwerke im Durchschnitt für den Morgen 2000 Mt. zählten, hat im vergangenen Jahr eine Verliner Gesellschaft, die gleichfalls in der Zeit der Kriegskämpfe in der Umgegend die Welt in neuerdings stark in die Höhe getrieben.

Wie man sieht, haben auch die bäuerlichen Landbesitzer in diesem Kriege vor allem gelernt, nicht nur aus ihren agrarischen Erzeugnissen, sondern auch beim Bodenbau bedauerliche Vorteile herauszuschlagen. Die Kosten des Vertriebes trägt

naturlich stets die große Masse — die kleinen Rest in Gehalt unerschwinglich hoher Kohlenpreise!

### Aus der Partei.

#### Reine Fortschritte.

Auch in dem Wahlkreise Wansleben begannen jetzt die Arbeiter aus ihrer Abzugaue zu rücken. Bei der Reichstagswahl von 1912 hat es die Vertretung verhandelt, den Arbeitern dieses Kreises ein Mitglied der Generalkommission — Silbermann — als sozialdemokratischen Kandidaten aufzubringen, den die Arbeiter dazu auch, ohne sich diesen Namen näher anzusehen, zu ihren Vertretern in den Reichstag wählten. Diese Vertretung ist die Arbeiter immer tiefer in den Kampf. Vor kurzem hatte in dem Bezirk dieses Kreises, in Gr. Otterleben, eine Veranlassung von Männern leben Standes' stattgefunden. War glaubte offenbar, dadurch die Ziele der Arbeiterpartei, unzufällig und fiktiver zu erreichen. Von den Regierungsozialisten waren u. a. der Besondere des Bauarbeiterverbandes in Magdeburg, der in Groß-Otterleben wohnt und Vorsitzender der regierungsozialistischen Partei des Kreises ist, ferner der Parteileiter des Kreises, Klotz, sowie der regierungsozialistische Gemeindevorsteher Wühler angehend. Und diese gingen mit den bürgerlichen Sozialisten ein. Es wurde eine Kommission gebildet, die die Aufgabe hat, im kommenden Winter 'Vollsaunders' zu veranstalten, um die Bevölkerung über allerlei Kriegstragen aufzuklären. In Mitglieder dieser Kommission wurden neben Pastor, Klotz, Wühler und Gemeindevorsteher auch die Herren R. S. Klotz und Wühler bestimmt. Diese Kommission veranlassete vor kurzem den ersten 'Vollsaunders'. Das Programm dieses 'Vollsaunders' enthält neben vielerlei Anderem auch ein Chor und allgemeine Gesänge Deutschland, Deutschland über alles — Lob froh den Herrn — Erneu Siebe bis zum Grabe — und zum Schluss: 'Schlach' mit Zeichen. — Dies letztere Lied haben die Herren Regierungsozialisten auch recht laut und mit Begeisterung mitgegeben. Die Arbeiter aber werden durch diese 'Vollsaunders' gründlich aufgef. Sie sehen jetzt ein, wohin sie von ihren 'Hühnern' geführt werden sollen und werden sich bedanken, den Weg immer weiter in den Sumpf mitzumachen.

### Um's tägliche Brot.

#### Schleichhandel im Großen.

Eine Schleichhandelszentrale, verbunden mit Geheimtätigkeit, ist in Coppi bei Birna aufgefunden worden. Es gelang in der Person des Dachdeckermeisters Sänkel die Seele dieser Geschwämme in großem Maße dingfest zu machen. Die Untersuchung forderte ungenannte Ergebnisse auf. Man entdeckte sowohl in Sänkel's eigenem Grundstücke als in denen von Verwandten und Bekannten des G. ganze Lager von Lebensmitteln und der Beschläge unterirdischen Waren des täglichen Gebrauchs. Die Vollgebranten fanden große Vorräte von frischem, eingedicktem und süßem, Fett,

das durch 14 große Schichten, meistens aus weichen Holz, des Sänkel in der letzten vier Wochen mindestens fünf bis sechs Schichten heimlich geschichtet hat, mit deren Hilfe und sonstiger geheimer Hilfe Speck, Fett, eine feine Schokolade, natürlich zu Butterverfeinern, treib. Außer dieser heimlichgeschickter wurden noch beträchtliche Mengen Lebensmittel, wie Nudeln, Erbsen, Bohnen, Kaffee, 15 Stück Speck, ferner Reisstärke, Getreide, Stoffe, Wäsche aller Art, feine Stoffe, Wein, Sekt, gefunden, die ebenfalls Sänkel als Gegenstände seines geschwämmtigen Handel dienten. Da auch die Abnehmer Sänkel's, zu denen eine Reihe der 'a. a. o.' gehören, in der Zeit von Birna und Lindeburg ein 'Schleichhandel' betrieben konnten, war es möglich, auch dort bereits von Sänkel verkaufte Lebensmittel zu beschlagnahmen und bei dieser Gelegenheit Sammlermeister auszugeben.

#### Waffenkriegsgewinne der Holz- und Karmeladenfabriken.

Eine genaue Uebersicht über die Entlohnung der Kriegsgewinne erhalten man aus den Geschäftsbüchern der Scharrdick. Vom 1. Januar 1916 bis zum 31. Dezember 1916 wurde die Lohn mit einem Kapital von einer Million Mark gezahlt und es wurden vor dem Kriege 6 Prozent Dividende verteilt, 1914 nur dividendenlos. Dagegen wurden 1915 bereits 16 Prozent verteilt. Außerdem erhielten die Aktionäre zu jeder Aktie noch eine Gratifikation, 1916 wurde das Aktienkapital um eine Million erhöht und 33 Prozent Dividende verteilt. In diesem Jahre soll abermals eine große Kapitalerhöhung aus dem Reingewinn stattfinden. — Man wissen wir es, warum die Karmelade so teuer wird!

Reitenhandel mit gefohlenen Jüder. Großes Aufsehen erregt die Werbung umfangreicher, anderbreitfähiger, mit dem aus den Kammern der Dampfmaschine, Holz u. Eisen gefohlenen Jüder wurde zu Butterpreisen förmlicher Reitenhandel getrieben. Wälder sind in dieser Affäre auch Personen verhaftet.

### Allertei.

Städtische Möbelbeschaffung in Schöneberg. Der Schöneberger Magistrat hat beschließen, die Beschaffung der münderbeschafften Möbelbeschaffung zu übertragen. Der Ausschuss für diesen Zweck durch ein Magistratsmitglied, zwei Stadtverordnete und einen Bürgervertreter bestellt. Befondere Mittel für diese Möbelbeschaffung sollen noch angefordert werden.

Strenge in Amerika. New York, 21. November. (Heuter.) Der Staatsgerichtshof hat den im letzten Jahr an hier gehörende G. a. n. u. m. in einer Klage gegen die 'a. a. o.' für wegen angeblichen Vertragsbruchs beschlagnahmt. Kläger ist die Seemannsvereins-Vereinigung, welche erklärt, daß sie 1916 einen Vertrag zur Förderung von Gütern abgeschlossen habe, den Schiffahrt nicht inngehalten habe. Deshalb ist gegen den G. a. n. u. m. als den Errenner der damaligen Regierung Klage erhoben worden.

## Deutscher Bauarbeiter-Verband, Zweigverein Halle.

Sonntag, 25. November, vormittags 11 Uhr, im „Volkspart“, Burgstraße 27:

### Mitglieder-Versammlung.

- Tagesordnung:
1. Quartalsrechnung vom 3. Quartal 1917.
  2. Das Hilfsdienstgesetz, seine Licht- und Schattenseiten.
- Referent: Bezirksleiter Julius Koch, Magdeburg.
3. Gewerkschaftliche Angelegenheiten.
- Kollekt! In Anbetracht der sehr wichtigen Tagesordnung und der sonst recht sehr wenigen Versammlungen, die in letzter Zeit stattgefunden haben, ist es Wunsch eines jeden Kollegen für recht zahlreichen Besuch Sorge zu tragen.
- Die Ortsverwaltung.

## Konsum-Verein Osmünde u. Umg.

a. G. m. b. H.

Sonntag, den 2. Dezember 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr im Saale des Hrn. Augusthial in Osmünde:

### Ordentl. General-Versammlung.

- Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1916/17.
  2. Bericht des Aufsichtsrates.
  3. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
  4. Wahl der Vorstands- und Aufsichtsrats-Mitglieder, welche halbjährlich auszuwählen.
  5. Anträge der Mitglieder nach § 10 des Statuts.
  6. Verschiedenes.
- Der Vorstand: Keller, Sande, Sandmann.
- Die Frauen der im Saale stehenden Mitglieder werden freundlichst eingeladen.

Erfindere  
Eisenendreher,  
Eisenhobler und  
Maschinenschlosser  
Lange & Gellen,  
Maschinenfabrik  
Reifferscheide 43.

„Kriegslicht“ Spiritus-  
brenner,  
passt auf jede Lampe.  
C. F. Ritter, Leipzig-  
strasse 90.  
Mitglied d. Bah.-Sp.-Vereins.

Wir suchen für dauernde Beschäftigung:  
Dreher, Schlosser, Kesselschmiede.  
Restanten wollen sich melden bei  
Maschinenfabrik H. u. G., vorm. Wagner & Co.,  
Röthen in Anhalt.



Gesetzl. geschützt.

## Geschäfts-Eröffnung!

Einer geehrten Einwohnerschaft von

# Ammendorf und Umgegend

zeige hiermit ergebenst an, daß mit heutigem Tage in

# Ammendorf

Bahnhofstrasse 2a

eine Verkaufsstelle des

# Guten Scheffelbrotes

eingerrichtet worden ist und bitte um gütige Berücksichtigung. Eine Probe genügt, um dauernd das gute Scheffelbrot zu kaufen. Auf Wunsch wird das Brot ins Haus gebracht und bitte in diesem Falle, der Verkaufsstelle dies zu melden, die Lieferung erfolgt dann prompt.

3829 Hochachtungsvoll

## Scheffelbrot-Fabrik, Halle (S.), Röpzigstr. 12.

Telephon 4041.



Gesetzl. geschützt.

Partei-Schriften empfiehlt die Volks-Buchhandlung.

## Böhler's Roßschlächterei.

Sonnabend, den 24. November:  
Vorm. 8-11 Uhr: Nr. 4701-4900,  
nachmitt. v. 1 Uhr ab: Nr. 1-300.

Speisesalz  
in größeren und kleineren Mengen stets vorräthig bei  
Schachnow & Wolff, Leopoldshall-Struktur.  
Sobenerleidenstraße 24.  
10-5 Minuten vom Bahnhof.

Ansichts-Postkarten  
Die Volks-Buchhandlung.

# Die Volksbuchhandlung

ist infolge Verordnung des hiesigen Magistrats über die zulässige Verkaufszeit  
von morgens 8 1/2 bis nachmittags 5 Uhr ohne Unterbrechung,  
Sonnabends bis 7 Uhr abends geöffnet.

Holz 42-44. Verlag Volksblatt, G. m. b. H. Holz 42-44.